



BSM

Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.

Soforthilfe für das Reisegewerbe

Die bestehenden wie auch die derzeit diskutierten Hilfen gehen an den Bedürfnissen und Belangen der Kleinbetriebe im Reisegewerbe vorbei. Sie konnten bisher und werden auch künftig die bürokratischen Hürden nicht überwinden können.

Die Existenzen von 5.000 Schaustellerunternehmen, 40.000 Marktkaufleuten und zahlreichen Zirkussen stehen auf dem Spiel wie auch die Arbeitsplätze der insgesamt 100.000 Beschäftigten.

Der BSM fordert als Erste-Hilfe-Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 500.000.000 € für das Schaustellergewerbe. Dieser Betrag entspricht in etwa einem Viertel des Jahresumsatzes und würde den Einnahmeausfall für den Zeitraum der voraussichtlichen Volksfestabsagen ausgleichen. Nur so können die Unternehmen und die daran hängenden Arbeitsplätze gesichert werden.

Für den Markthandel und die Zirkusse wäre eine nach vergleichbaren Kriterien bemessene Hilfe erforderlich, wenn der Umfang der Corona bedingten Ausfälle für diese absehbar ist.

Die genannten Branchen haben keine alternativen Einnahmemöglichkeiten. Sie sind existenziell auf Feste und Märkte sowie Spielorte für Zirkusse angewiesen.

13. März

Ihr Ansprechpartner: Patrick Arens 0171 / 50 48 297

Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.

Im Johdorf 26, 53227 Bonn

Tel.: 0228/22 40 26, Fax: 0228/22 19 36, www.bsmev.de, e-Mail: info@bsmev.de